

Medieninformation

Engagement für die Bürger in Köln und Bonn: die Bürgerdividende

- **Gesamtvolumen bei 13,5 Mio. Euro**
- **Förderung für alle Generationen, vor allem aber für Kinder und Jugendliche**

25. März 2015

Im letzten Jahr hat die Sparkasse KölnBonn Fördergelder in Höhe von knapp 13,5 Mio. Euro als Spenden, Sponsorings sowie aus dem PS-Zweckertrag und Stiftungsaus-schüttungen an über 1.700 Vereine und Initiativen in Köln und Bonn vergeben. Für die Empfänger, die vom Engagement der Sparkasse KölnBonn profitieren, ist es jedes Mal eine erfreuliche und gern angenommene, zum Teil auch bitter notwendige Förde-rung ihrer wichtigen Arbeit für das Gemeinwohl – damit alle Bürger aktiv am kulturel-len und gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Die "Bürgerdividende" im letzten Jahr

Mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement ist und bleibt die Sparkasse KölnBonn ei-ne der größten nicht-staatlichen Förderinnen in der Region. Dieses Engagement, bei der Sparkasse KölnBonn "Bürgerdividende" genannt, ist seit Gründung der Sparkas-sen ein Alleinstellungsmerkmal – das sie seit fast 200 Jahren gern und mit Freude mit Leben füllen. "Bürgerdividende" deshalb, weil von einer üblichen Dividende nur die Anteilseigner ihren Nutzen haben, von diesen Mitteln aber alle Bürgerinnen und Bürger in Köln und Bonn profitieren.

Die Sparkasse KölnBonn war auch 2014 bei vielen überregional und sogar internati-onal beachteten Veranstaltungen, Events und Festivals am reichen kulturellen Leben in beiden Städten beteiligt. Seit Jahren sind Lesungen der lit.Cologne in den Ge-schäftsräumen zu Gast, werden die Lunch-Konzerte des Festivals "Acht Brücken", "Rhein in Flammen" und die "Kölner Lichter" gefördert und die Mitarbeiter sind mit einem eigenen Wagen beim CSD in Köln dabei. Die Sparkasse KölnBonn ist Sponsor beim Sternmarsch der Veedelsvereine am Freitag vor Rosenmontag und bei der Fest-lichen Aids-Gala in Bonn. Die vielbeachtete Ausstellung "Die Heiligen Drei Könige. Mythos, Kunst und Kultur" im Museum Schnütgen konnte im Kreise weiterer Förde-rer unterstützt werden.

Im Sport engagiert sich die Sparkasse KölnBonn für die Förderung der "großen" und bekannten Vereine – 1. FC Köln, Fortuna Köln, Bonner SC, Bonner Baskets und der "Haie" –, vor allem, was die Nachwuchsförderung betrifft. Besonders wichtig ist aber auch die Unterstützung der zahlreichen kleineren und kleinen Vereine und Initiativen. Nicht nur im Sport, sondern auch in den Bereichen Kultur, Bildung, Soziales, Umwelt und Brauchtum. Diese Vereine sorgen – oft mit großem ehrenamtlichen Einsatz – dafür, dass Bürger aller Schichten und Altersklassen an einem bunten und lebendigen Gesellschaftsleben teilhaben können.

Bildungschancen für Kinder und Jugendliche verbessern

Besonders am Herzen liegen der Sparkasse KölnBonn die Belange von Kindern und Jugendlichen: Deren Chancen – vor allem im Bereich Bildung – zu erhöhen und sie beim Start ins Leben zu unterstützen, ist ein Ziel, das beim bürgerschaftlichen Engagement ganz nach vorne rückt.

So konnte die Sparkasse KölnBonn mit Spenden für die sechs Bonner Geburtsstationen bereits den ganz kleinen Neubürgern beim Weg ins Leben helfen. Ob Baby-Schlafsäckchen, spezielle Kinderbetten oder Ausstattung fürs Hebammenzimmer: Je nach Geburtsstation konnten unterschiedlichste Wünsche erfüllt werden. Der Verein der beiden Kölner "Tatort-Kommissare" Klaus Behrendt und Dietmar Bär wird bei ihrem Projekt unterstützt, Kindern, deren Familien nicht dazu in der Lage sind, mit wohlgefüllten Schulranzen die Einschulung zu erleichtern. Wie schon in den Jahren zuvor wurden alle Kölner und Bonner I-Dötzchen zum Schulanfang mit Material und Spardosen ausgestattet, verbunden mit einem Schüler-Wettbewerb zum Weltspartag.

Die sehr erfolgreiche Kooperation mit den SWB Stadtwerken Bonn Bus und Bahn und dem LVR-LandesMuseum Bonn wurde weitergeführt, sodass einmal in der Woche Schulklassen eine kostenlose Fahrt ins Museum geboten bekommen. Das Bildungsprojekt des Naturparks Rheinland mit der Bodelschwingschule Bonn, die als erste "Naturpark-Schule" der Region Themen aus dem Bereich Natur und Umwelt verbindlich und mit hohem Praxisbezug im Lehrplan verankert, konnte finanziell unterstützt werden. Außerdem wurde der Schule der Kauf eines Klassensatzes "Entdeckerwesten" samt Lupe, Pinzette und Insektensauger ermöglicht – damit sich die Kinder wie echte "Naturforscher" fühlen können.

Den pädagogischen Bereich der Ausstellung "Ein Planet namens Auschwitz" im Kölner EL-DE-Haus, der Schülerinnen und Schülern einen tiefergehenden Eindruck der NS-Zeit vermittelte, konnte die Sparkasse KölnBonn ebenso unterstützen wie den Förderverein der Rheinischen Musikschule bei der Instandhaltung und Anschaffung von Musikinstrumenten. Der Stiftung Junges Theater Bonn, Deutschlands bestbesuchtem Kinder- und Jugendtheater, konnte das Stiftungskapital verdoppelt werden, damit das in die Jahre gekommene Theatergebäude langfristig erhalten und barrierefrei ausgebaut werden kann.

Arbeit der Stiftungen als wichtiger Bestandteil des Engagements

Auch mit ihren neun Stiftungen und sechs mitinitiierten Bürgerstiftungen engagiert sich die Sparkasse KölnBonn – neben der unmittelbaren Förderung – in den beiden Städten Köln und Bonn für die Bürger. Das Kapital der Stiftungen liegt nunmehr bei 93,2 Mio. Euro. Im letzten Jahr schütteten die Stiftungen der Sparkasse in Köln und Bonn insgesamt 5,5 Mio. Euro aus.

Darüber hinaus war die operative Arbeit durch eigene Veranstaltungen, Ausstellungen und Kurse ein wesentlicher Teil der Stiftungsarbeit. Einige große und bei den Kölner und Bonner Bürgern sehr beliebte Veranstaltungen, die von den Stiftungen mitgetragen werden, haben eine lange Tradition. Hierzu zählen das Beethovenfest, das die Stiftung Ludwig van Beethoven der Sparkasse in Bonn mitträgt, oder der Sommer Köln der SK Stiftung Kultur.

Die Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn, die vormalige Stiftung CSC – Cologne Science Center, hat sich im letzten Jahr völlig neu aufgestellt. Die damalige Stadtparkasse Köln schenkte 2001, zu ihrem 175-jährigen Bestehen, der Stadt Köln und der Umgebung diese Stiftung. Das erste große Projekt bestand in der Planung, Errichtung und dem Betrieb des Cologne Science Centers, heute das viel besuchte Abenteuermuseum Odysseum in Köln-Kalk.

Die Stiftung hat nicht nur Namen und Logo geändert, sondern sich – personell und inhaltlich – von Teilen ihrer Aufgaben gelöst, zum Beispiel im Bereich Symposien, Veranstaltungen für Wissenschaftler etc. Die Stiftung konzentriert sich auf ihre Stiftungszwecke, die Förderung von Erziehung und Bildung und die Vermittlung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie auf Themenfelder aus dem MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik).

Ein Highlight in der Arbeit der SK Stiftung Kultur war im letzten Jahr sicher die Jubiläumsausstellung "August Sander – Meisterwerke und Entdeckungen" aus Anlass des 50. Todestages dieses bedeutenden Fotografen. Die Ausstellung gab mit rund 350 Original-Exponaten eine kaleidoskopische Sicht auf mehrere Themenbereiche, die Sander in einem Zeitraum von fünf Jahrzehnten bearbeitete. Viele Arbeiten waren weltweit das erste Mal zu sehen. Und die Schau bot einen neuen, ungewöhnlichen Blick auf das Schaffen von August Sander – Gelegenheit, die Arbeit dieses Altmeisters der Fotografie neu zu entdecken.

Bei den Stiftungen der Sparkasse in Bonn fielen im letzten Jahr gleich drei Jubiläen zusammen. Die älteste Bonner Stiftung, die Stiftung Kunst der Sparkasse in Bonn, gegründet 1984, konnte ihr 30-jähriges Bestehen feiern. Die Stiftung Kunst der Sparkasse in Bonn fördert bildende Kunst durch die Unterstützung von Kunstausstellungen in der Stadt Bonn. Außerdem erwirbt die Stiftung Kunstwerke, die in Bonner Museen und anderen Einrichtungen als Dauerleihgaben ausgestellt werden. Schon seit 1990 veranstaltet die Stiftung gemeinsam mit dem Kunstmuseum Bonn jährlich das MUSEUMSFORUM, um interessierten Bürgerinnen und Bürgern aktuelle Themen der zeitgenössischen Kunst näherzubringen.

Die Stiftung August Macke Haus der Sparkasse in Bonn, die zum Ziel hat, Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Rheinischen Expressionismus und zum Leben und Werk des bedeutenden Malers zu fördern sowie sein Haus zu erhalten und durch Ausstellungen und Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wurde 20 Jahre alt. Am 26. September 2014, dem 100. Todestag des Künstlers, erteilte die Stadt Bonn die Baugenehmigung zur Errichtung des geplanten Erweiterungsbaus am August Macke Haus.

Schließlich feierte die jüngste Bonner Stiftung der Sparkasse in Bonn, die 2004 ins Leben gerufene Stiftung Internationale Begegnung der Sparkasse in Bonn, ihr 10-jähriges Bestehen. Seit einem Jahrzehnt setzt sich die Stiftung dafür ein, die ehemalige Bundeshauptstadt zu einem Zentrum der internationalen Zusammenarbeit und zu einem Dialogforum für Menschen und Kulturen aus aller Welt auszubauen.

Blick in die Zukunft: das Beethoven Festspielhaus

Einen Schwerpunkt des Engagements für dieses Jahr – und die nächsten Jahre – wird das Beethoven Festspielhaus bilden, das weltweit einzige Festspielhaus, das das Werk Beethovens an einem authentischen Ort präsentiert. Von verschiedenen Seiten

liegen bereits Zusagen über beabsichtigte Zustiftungen in das Stiftungskapital der Betreiberstiftung vor. Nach Einschätzung von Artur Grzesiek, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn, ist die angestrebte Rendite von 3 Prozent ambitioniert, aber nicht unerreichbar. Sie sei aber nur dadurch zu realisieren, dass die Anlagestrategie der Stiftung Anlageklassen umfasse, die ein entsprechendes Renditepotenzial aufwiesen. Beispielsweise habe der für Stiftungen der Sparkasse KölnBonn aufgelegte Artemisfonds in ähnlicher Größenordnung in den vergangenen Jahren regelmäßig diese Rendite erzielen können.